

## ULW nominiert Elmar Krebber

Damit gibt es nun zehn Kandidaten für die Oberbürgermeisterwahl am 9. März

Von Henri Solter

**WIESBADEN.** Am Ende sind es zehn Kandidaten für die Wiesbadener Oberbürgermeisterwahl am 9. März 2025 geworden. Kurz vor Toresschluss hat die Unabhängige Liste Wiesbaden (ULW), die auch mit einem Sitz im Stadtparlament vertreten ist, den 65-jährigen Architekten und Stadtplaner Elmar Krebber ins Rennen geschickt.

Wie berichtet, stellen sich zudem noch Amtsinhaber Gert-Uwe Mende (SPD), Thilo von Deb-schitz (parteilos für CDU und FDP), Gesine Bonnet (Grüne), Ralf Offermanns (AfD), Ingo von Seemen (Linke), Christian Hill (Pro Auto), Matthias Bedürftig (Freie Wähler), Andreas Gutzeit (FWG) und Lukas Haker (Die Partei) zur Wahl. Krebber sitzt seit vergangenes Jahr im Ortsbeirat Mitte und arbeitet als Projektleiter bei der

Stadt Mainz, nachdem er vorher lange selbstständig war. Er ist seit 35 Jahren verheiratet und hat zwei Töchter und zwei Enkel.

„Als Architekt habe ich die Erfahrung und das Know-how, pragmatische und umsetzbare Konzepte zu entwickeln. Toleranz, Freundlichkeit und Dialog sind mir dabei wichtig“, betont Krebber. Einsetzen will er sich unter anderem für einen kosten-

freien ÖPNV, für Diskussionen um eine „City-Maut“, die Förderung von Gewerbe und Tourismus, das Stoppen der Rathaussanierung, große, begrünte Parkhäuser an den Einfahrtsstraßen, mehr seniorengerechte Konzepte und für die Sanierung von Kitas und

Schulen. Ab dem 18. Januar bietet Krebber zudem jeden Samstag (10 Uhr) einen Stadtrundgang vor dem Rathaus zum persönlichen Austausch an.



**Elmar Krebber**  
Foto: Elmar Krebber